



EKAS-Projekt "PVBP"; Präventionsmittel, Auswahl: Auswertungen



Präventionsmittel	Bezüge bis 31.12.2013
Persönlicher Sicherheitspass für Personalverleih EKAS 6060; 1. A., 10.2009	Total ca. 128'000 (d.f.i)
Persönlicher Sicherheitspass (ausserhalb Personalverleih) EKAS 6090; 1. A., 06.2011	Total ca. 34'000 (d.f.i.e)
EKAS-CD/DVD; Arbeitssicherheit (AS) und Gesundheitsschutz (GS) im Personalverleih / für Neueintretende; EKAS 6066 [d.f.i]; 1. A., 03.2012	Total ca. 3'600
EKAS-Infobroschüre AS + GS; Gefahrensituationen: Falsch - Richtig EKAS 6066/1 [d.f.i]; 1.A., 06.2012	Total ca. 70'000

Reduktion der Unfallzahlen

EKAS-Projekt "Personalverleih" Reduktion der Unfallzahlen im Personalverleih Verleih von Personal-Einsteiger 2007

Vermeidung von (unnötigen) Kosten

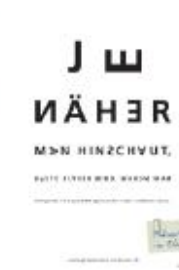
Minderung von menschlichem Leid

Bild: "Der Schrei", von Edvard Munch, 12.12.1863-23.01.1944

«EKAS, EKAS-Kampagnen und deren Evaluation, speziell "Prävention im Personalverleih"»

EKAS-Präventionskampagnen Sicherheitsprogramme (SIPRO's)

Nr.	Symbol / Signet	Titel	Inhalt / Ziel	Dauer von ... bis	Bemerkungen
1		"Sprossi"	Verhütung von Unfällen im Umgang mit Leitern	1988 - 1989	Sprossen / Leitern; Evaluation durch Suva & Externe
2		"Lueg uf e Wag"	"Stolper-Unfälle" etc. vermeiden	1993 - 1995	Achte auf den Weg; Evaluation durch Suva & Externe
3		"STOP-Hirne birm Lüpfe"	Vermeidung von Rückenschmerzen beim Heben und Tragen	1999 - 2001	Denken beim Heben und Tragen; Evaluation durch Suva & Externe
4		"ASA inside"	Information über die Beizugspflicht von Arbeitsärzten + and. Spezialisten der AS	2005 - 2007	Evaluation durch Suva & Externe

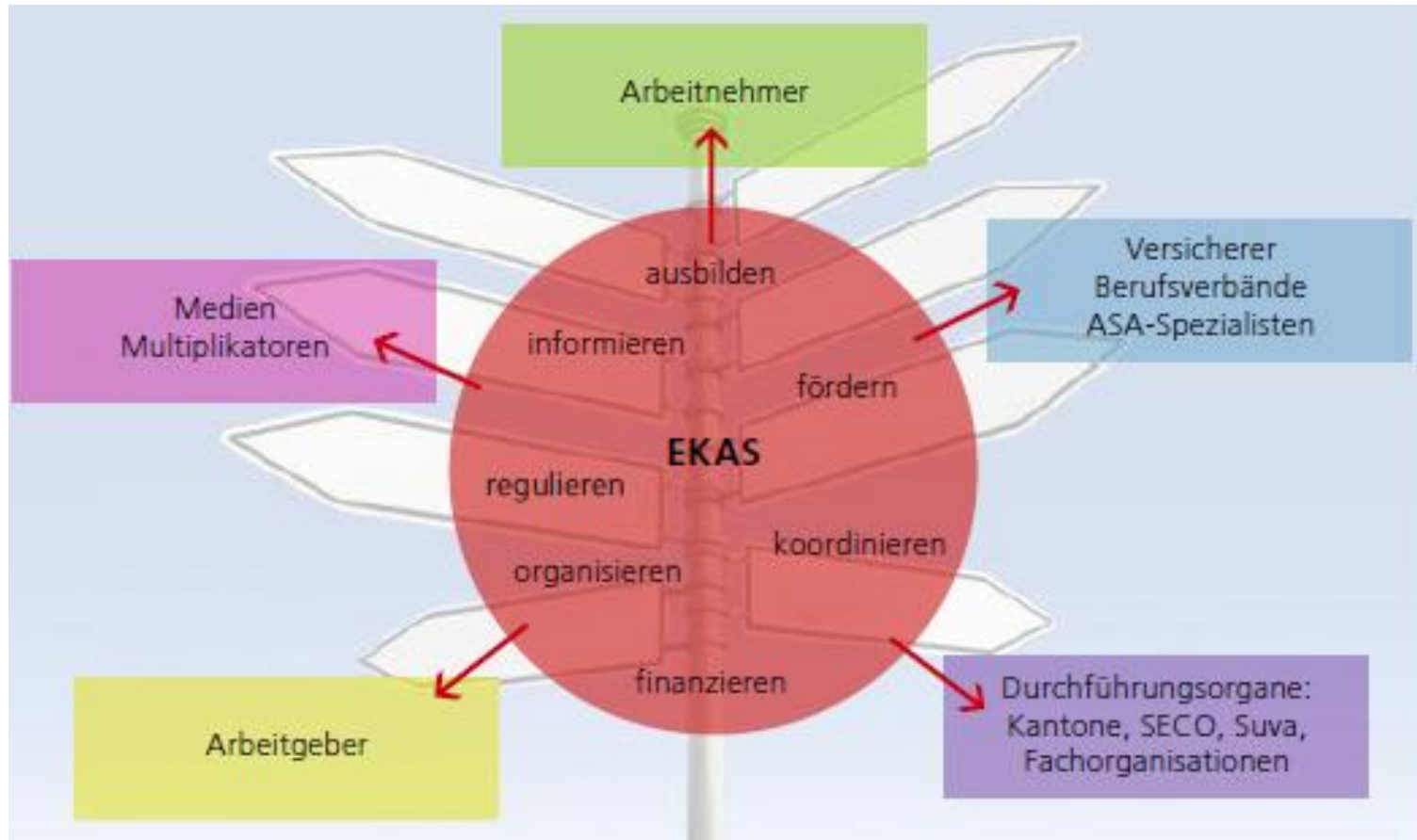


EKAS, EKAS-Kampagnen und deren Evaluation, speziell "Prävention im Personalverleih" Fachveranstaltung
Erich Janutin, RA Dr. iur., Stv. Geschäftsführer EKAS, Luzern, www.ekas.ch Do, 13.03.2014, pm

Erich Janutin, RA Dr. iur., Stv. Geschäftsführer EKAS



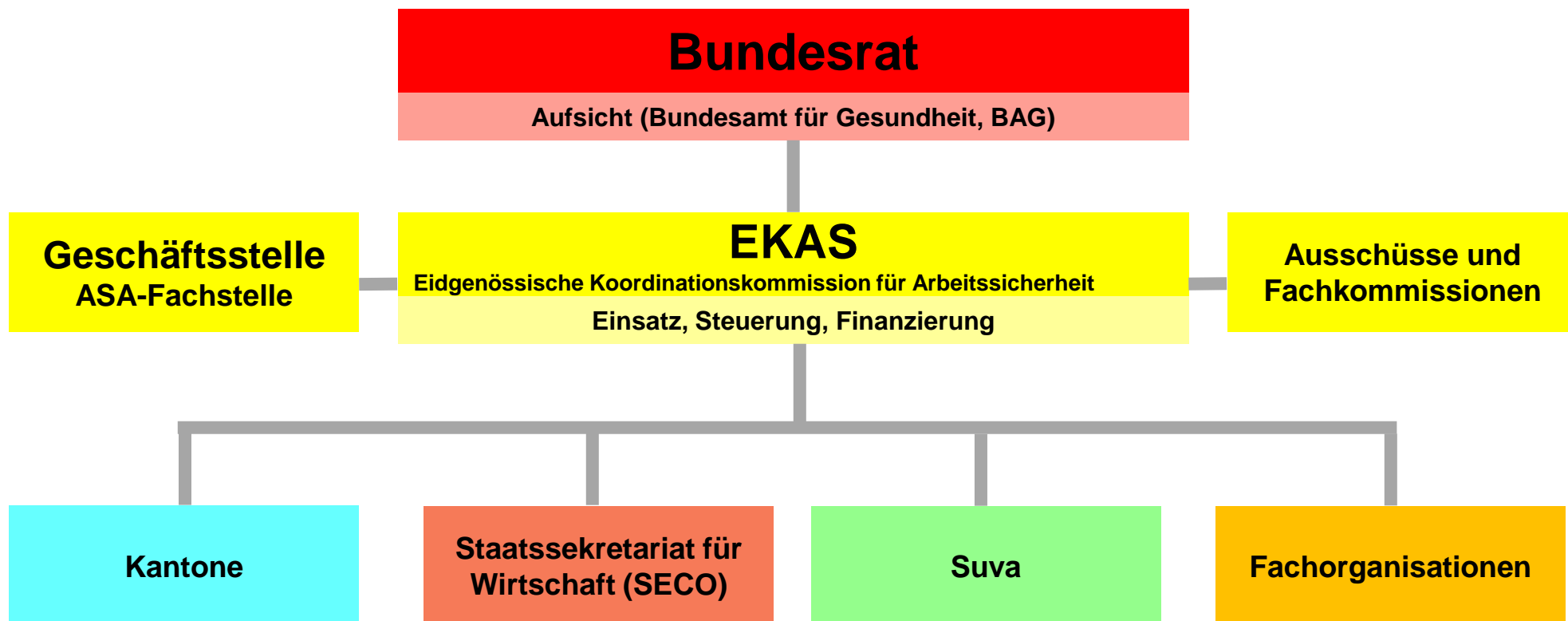
EKAS als zentrale Drehscheibe



Die EKAS ist das übergeordnete Weisungsorgan sowie die zentrale Informations- und Koordinationsstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz in der Schweiz.



EKAS: Organisation





EKAS: Zusammensetzung

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS (= ausserparlamentarische Behördenkommission des Bundes, Art. 85 UVG i.V. mit RVOG/RVOV)

Zusammensetzung der ausserparlamentarischen Kommission

Mitglieder:

- Durchführungsorgane
- Versicherer/Suva:
- Vorsitz: Suva



11 Personen

5
5
1

Delegierte:

- der Arbeitnehmer
- der Arbeitgeber
- des Bundesamtes für Gesundheit, BAG

5 Personen

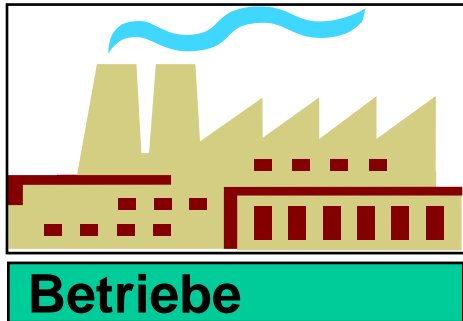
2
2
1

Geschäftsstelle

7 Personen



EKAS-Gelder zur Finanzierung der Arbeitssicherheit an Durchführungsorgane / EKAS



Betriebe

BU-Prämie

Prämienzuschlag 6.5%
BU/BK-Verhütung

Suva und andere
Versicherer

Budget
der EKAS
in CHF
~ 120 Mio.

KAI, SECO ~ 8 %

Suva ~ 83 %

Fachorganisationen ~ 3 %

EKAS (inkl. Aktionen) ~ 6 %



EKAS: Eine Auswahl von Publikationen und Präventionsmitteln

- Jahresbericht
 - Mitteilungsblatt
 - Richtlinien
 - Wegleitung
 - Leitfaden
 - Info-Broschüren
 - DVD
 - Filme
 - Web-Based-Trainings
 - Persönliche Sicherheitspässe
- ➔ Alles auf EKAS-Homepage



www.ekas.ch



Teil 2:

EKAS-Kampagnen (SIPRO's) und deren Evaluation

EKAS-Präventionskampagnen Sicherheitsprogramme (SIPRO's)

Nr.	Symbol / Signet	Titel	Inhalt / Ziel	Dauer	Bemerkungen
1		"Sprossi"	Verhütung von Unfällen im Umgang mit Leitern	1988 - 1989	Sprossen / Leitern; Evaluation durch Suva & Externe *
2		„Lueg uf e Wäg“	„Stolper-Unfälle“ etc. vermeiden	1993 - 1995	Achte auf den Weg; Evaluation durch Suva & Externe *
3		„STOP - Hirne bim Lüpfe“	Vermeidung von Rückenschäden beim Heben und Tragen	1999 - 2001	Denken beim Heben und Tragen; Evaluation durch Suva & Externe *
4		„ASA inside“	Information über die Beizugspflicht von Arbeitsärzten + and. Spezialisten der AS	2005 - 2007	Evaluation durch Suva & Externe *

* Hinweis: Dies geschah in der Regel mittels Null- und Wirkungsmessungen durch Befragungen von Arbeitnehmern und Sicherheitsfachleuten.

EKAS, EKAS-Kampagnen und deren Evaluation, speziell "Prävention im Personalverleih" Fachveranstaltung
Erich Janutin, RA Dr. iur., Stv. Geschäftsführer, EKAS, Luzern, www.ekas.ch Do, 13.03.2014, 10h Beiratssitzung 16

EKAS-Präventionskampagnen Erfolgskontrolle Sensibilisierungskampagne

Erfolgsermittlung / Methode	Vorteile	Nachteile
Evaluation: Università della Svizzera italiana. Arche / ICH (Befragungen etc.)	Viele detaillierte und spezifische Informationen (Aussensicht)	Kosten (-), Dauer, sehr aufwendig
Evaluationsbericht: agentur D1 (Statistiken, Auswertungen etc.)	Det. Übersicht über gesamte Kampagne	Kosten (-), internes Dokument (Innensicht)
Google-Auswertung (Statistik)	Rasche genaue Zahlen	Kosten (-), keine Zusatzinformationen
Klickraten-Auswertung auf Homepage (Statistik)	Rasch, verlässliche Zahlen; Kosten (++)	Keine weiteren Zusatzinformationen
Teilnahme an Wettbewerben Konkret: Internat. Film- und Multimediafestival; ILO/ISSA	Internationaler Vergleich möglich	Unsicherer Ausgang; Erfolg abhängig von den Wettbewerbsbedingungen

EKAS, EKAS-Kampagnen und deren Evaluation, speziell "Prävention im Personalverleih" Fachveranstaltung
Erich Janutin, RA Dr. iur., Stv. Geschäftsführer, EKAS, Luzern, www.ekas.ch Do, 13.03.2014, 10h Beiratssitzung 22

EKAS-Präventionskampagnen Erfolgskontrolle Prävention im Büro

Erfolgsermittlung/Methode	Vorteile	Nachteile
Evaluationsbericht: advocacy (Statistiken, Auswertungen von Bestellungen von Publikationen / Inserate / Feedbacks etc.)	Detaillierte Übersicht über gesamte Kampagne; Infos für Steuerung	Kosten (-), internes Dokument (Innensicht)
Google-Auswertung (Statistik)	Genau, rasche Zahlen	Kosten (-), keine Zusatzinformationen
Klickraten-Auswertung auf Homepage (Statistik)	Rasche, verlässliche Zahlen; Kosten (++)	Keine Zusatzinformationen
Teilnahme an Wettbewerben Konkret: IVSS-Zertifikat für gute Praxis, Europ. Wettbewerb 2013	Internationaler Vergleich möglich	Unsicherer Ausgang; Wettbewerbsbedingungen

EKAS, EKAS-Kampagnen und deren Evaluation, speziell "Prävention im Personalverleih" Fachveranstaltung
Erich Janutin, RA Dr. iur., Stv. Geschäftsführer, EKAS, Luzern, www.ekas.ch Do, 13.03.2014, 10h Beiratssitzung 28



EKAS-Präventionskampagnen Sicherheitsprogramme (SIPRO's)

Nr.	Symbol / Signet	Titel	Inhalt / Ziel	Dauer	Bemerkungen
1		"Sprossi"	Verhütung von Unfällen im Umgang mit Leitern	1988 - 1989	Sprossen / Leitern; Evaluation durch Suva & Externe *
2		„Lueg uf e Wäg“	„Stolper-Unfälle“ etc. vermeiden	1993 - 1995	Achte auf den Weg; Evaluation durch Suva & Externe *
3		„STOP - Hirne bim Lüpfe“	Vermeidung von Rückenschäden beim Heben und Tragen	1999 - 2001	Denken beim Heben und Tragen; Evaluation durch Suva & Externe *
4		„ASA inside“	Information über die Bezugsspflicht von Arbeitsärzten + and. Spezialisten der AS	2005 - 2007	Evaluation durch Suva & Externe *

* **Hinweis:** Dies geschah in der Regel mittels Null- und Wirkungsmessungen durch Befragungen von Arbeitnehmern und Sicherheitsfachleuten.



EKAS-Präventionskampagnen

Sensibilisierungskampagne: Text

**Jede Absenz
kostet Sie
als Arbeit-
geber täglich
rund CHF 600.–.
Das tut weh!**

Schützen Sie die Gesundheit
Ihrer Mitarbeitenden und
sich selber vor finanziellen
Konsequenzen: www.ekas.ch.

 Es gibt viele Ursachen für Absenzen im Betrieb. Die meisten davon könnten mit einfachen Massnahmen verhindert werden. Wie, erfahren Sie unter www.ekas.ch. Hier finden Sie alles, was die Arbeitssicherheit fördert: wertvolle Checklisten, informative Weiterbildungen, die neu formulierte ASA-Richtlinie, aber auch weiterführende Links und Downloads. Klicken Sie sich ein, dann macht's bei Ihnen klick. Denn jede Absenz kostet Geld. Geld, das der Arbeitgeber berappen muss.

 **EKAS**
Föderation der
Kantonalen Arbeitsstellenstellen
für Arbeitssicherheit



EKAS-Präventionskampagnen

Sensibilisierungskampagne: Bild + Text



**Gefahren am Arbeitsplatz
lauern überall.**



Lose Kabel, rutschige Böden und Treppen, unsachgemäß installierte Bürogeräte... Es gibt viele Gefahren am Arbeitsplatz. Obwohl die wenigsten davon sofort ersichtlich sind, haben sie alle etwas gemeinsam: Sie verursachen menschliches Leid. Und Probleme im Betrieb. Denn

jeder verunfallte oder erkrankte Mitarbeiter kostet rund CHF 600.- pro Tag. Machen Sie der Schlange den Garaus und engagieren Sie sich für sichere und gesunde Arbeitsplätze. Wie, erfahren Sie unter www.ekas.ch





EKAS-Präventionskampagnen

Sensibilisierungskampagne: Bild + Text



Jeder Unfall am Arbeitsplatz ist einer zuviel. Denn er verursacht Leid und kostet den Arbeitgeber rund CHF 600.– pro Tag. Wie Sie mit einfachen Massnahmen vorbeugen, erfahren Sie unter www.ekas.ch.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS



EKAS-Präventionskampagnen

Sensibilisierungskampagne: Bild + Text



Jeder Unfall am Arbeitsplatz ist einer zuviel. Denn er verursacht Leid und kostet den Arbeitgeber rund CHF 600.– pro Tag. Wie Sie mit einfachen Massnahmen vorbeugen, erfahren Sie unter www.ekas.ch.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS**



EKAS-Präventionskampagnen

Sensibilisierungskampagne: Film

Auszeichnung - 1. Preis - für EKAS-Film "Headbanger" am 8. Int. Film- und Multimediafestival am "XIX. Weltkongress Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit" der IAO/ILO und der ISSA in Istanbul vom 11.-15.09.2011.





EKAS-Präventionskampagnen

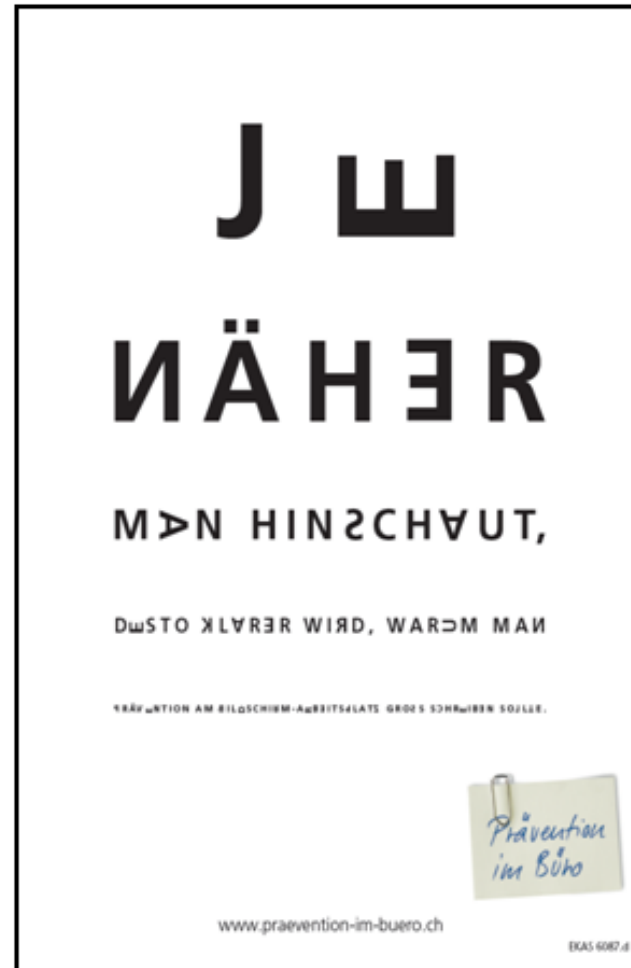
Erfolgskontrolle Sensibilisierungskampagne

Erfolgsermittlung / Methode	Vorteile	Nachteile
Evaluation: Università della Svizzera italiana, Arche / ICH (Befragungen etc.)	Viele detaillierte und spezifische Informationen (Aussensicht)	Kosten (--), Dauer, sehr aufwendig
Evaluationsbericht: agentur 01 (Statistiken, Auswertungen etc.)	Det. Übersicht über gesamte Kampagne	Kosten (-), internes Dokument (Innensicht)
Google-Auswertung (Statistik)	Rasche genaue, Zahlen	Kosten (-), keine Zusatzinformationen
Klickraten-Auswertung auf Homepage (Statistik)	Rasch, verlässliche Zahlen; Kosten (++)	Keine weiteren Zusatzinformationen
Teilnahme an Wettbewerben Konkret: Internat. Film- und Multimedialfestival; ILO/ISSA	Internationaler Vergleich möglich	Unsicherer Ausgang; Erfolg abhängig von den Wettbewerbsbedingungen



EKAS-Präventionskampagnen

Kampagne Prävention im Büro: Text



EKAS-Präventionskampagnen

Kampagne Prävention im Büro: Bild + Text



Prävention
im Büro

www.praevention-im-buero.ch

Wenn Mitarbeitende sitzen,
bis sie nicht mehr sitzen können.

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS

EKAS 6082.d



Prävention
im Büro

www.praevention-im-buero.ch

Augen auf, bevor Sie Ihren
Arbeitsplatz einrichten.

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS

EKAS 6086.d

EKAS-Präventionskampagnen

Kampagne Prävention im Büro: EKAS-Box

Der IVSS-Preis, ein Zertifikat für gute Praxis Europa 2013 wurde der EKAS für die EKAS-Box im Projekt "Prävention im Büro" am 28. Mai 2013 in Istanbul überreicht.





EKAS-Präventionskampagnen

Erfolgskontrolle Prävention im Büro

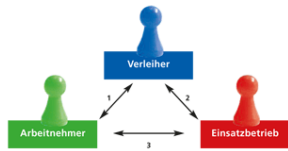
Erfolgsermittlung/Methode	Vorteile	Nachteile
Evaluationsbericht: advocacy (Statistiken, Auswertungen von Bestellungen von Publikationen / Inserate / Feedbacks etc.)	Detaillierte Übersicht über gesamte Kampagne; Infos für Steuerung	Kosten (-), internes Dokument (Innensicht)
Google-Auswertung (Statistik)	Genauere, rasche Zahlen	Kosten (-), keine Zusatzinformationen
Klickraten-Auswertung auf Homepage (Statistik)	Rasche, verlässliche Zahlen; Kosten (++)	Keine Zusatzinformationen
Teilnahme an Wettbewerben Konkret: IVSS-Zertifikat für gute Praxis, Europ. Wettbewerb 2013	Internationaler Vergleich möglich	Unsicherer Ausgang; Wettbewerbsbedingungen



Teil 3:

Bericht EKAS-Projekt: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Personalverleih (Zeitprojekt) und deren Evaluation

Vertragsparteien im Personalverleih (Dreiecksverhältnis)



- Persönlicher Sicherheitspass**
- Anforderungs- und Qualifikationsprofile**
- Präventions-DVD, Infobroschüre, Lernspiele**

- Bericht zu Unfallgeschehen in der Verleiherarbeit
- Überarbeitung der Wegleitung zu Verordnungsartikeln

→ Alle abrufbar auf EKAS-Homepage unter <http://www.ekas.ch>

EKAS-Projekt "PVPB"; Präventionsmittel, Auswahl: Auswertungen

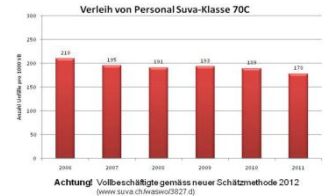
Präventionsmittel	Berichte bis 31.12.2013
Persönlicher Sicherheitspass für Personalverleih EKAS 6090; 1. A., 10.2009	Total ca. 128'000 (d.f.)
Persönlicher Sicherheitspass (ausserhalb Personalverleih) EKAS 6090; 1. A., 06.2011	Total ca. 34'000 (d.f.,e)
EKAS-C-DVD, Arbeitssicherheit (AS) und Gesundheitsschutz (GS) im Personalverleih / für Neueintretende; EKAS 6096 (d.f.); 1. A., 03.2012	Total ca. 3'600
EKAS-Infobroschüre AS + GS, Gefahrensituationen: Falluh - Richtig EKAS 6067 (d.f.); 1. A., 06.2012	Total ca. 70'000

EKAS-Präventionskampagnen Erfolgskontrolle Kampagne Personalverleih

Erfassungsmethode	Vorteile	Nachteile
Auswertung der SSUV - Stabstellenleiter Schadenverlauf, d.h. Veränderung der Anzahl BU* + BU**	Auswirkungen auf Prämien, Kosten (+)	Keine kurzfristige Aussage, Gewichtung der einzelnen Erfüllungsstufen schwierig
Reduktion von 2007 bis 2012 Personalverleih 70 C = 19,05 % Alle Suva-Stützstellen = 7,07 %		
Auswertung der bestellten & ausgelieferten Unterlagen (Stabstik)	Genaue, rasche Zahlen, Kosten (+), zeigt Kundeninteresse	Kosten (-), wenig Zusatzinformationen
Klickraten-Auswertung auf Homepage (Stabstik)	Rasche, verlässliche Zahlen, Kosten (+)	Keine Zusatzinformationen

* BU = Berufsunfälle ** BU = Berufsunfällen

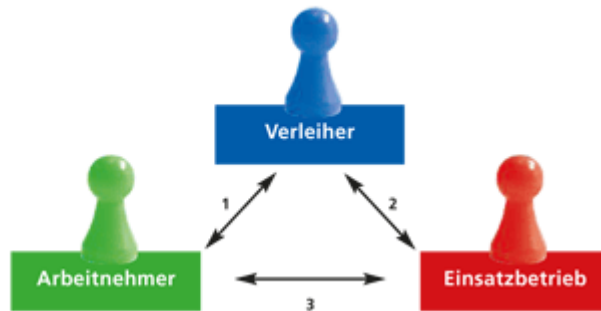
EKAS-Projekt "Personalverleih" Reduktion der Unfallzahlen im Personalverleih





EKAS-Präventionskampagnen Projekt im Personalverleih "PVBP"

Vertragsparteien im Personalverleih (Dreiecksverhältnis)



I. Eckdaten des EKAS-Projektes im "Personalverleih" PVBP

Das EKAS-Projekt startete mit dem sog. Round-Table-Gespräch am 19. Oktober 2007; es endete grundsätzlich am 31. Dezember 2009. Anschliessend wurden noch bewilligte angefangene Arbeiten bis Ende 2012 abgeschlossen.

Projektdaten: Beginn: 19. Oktober 2007 Ende: 31. Dezember 2012

Hinweis: Unten das Logo aller EKAS-Publikationen im Personalverleih.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Personalverleih



EKAS-Projekt "PVBP"; Weshalb Projekt?

- Brief von **SGB** (Schweizerischer Gewerkschaftsbund) an EKAS vom 05. Juni 2007 und an den Bundesrat.
- Brief von **swisstaffing** (Dachverband Verleihfirmen) an EKAS vom 11. Juni 2007.
- Beide Schreiben beantragen Aktivitäten zur Förderung der Arbeitssicherheit in der Verleiharbeit.
→ Führt zu einer speziellen **Projektorganisation** aufgrund eines Projektauftrages mit konkreten **Projektzielen**.

EKAS-Präventionskampagnen

Projekt im Personalverleih "PVBP"; Zahlen

- Ein paar **Zahlen zum Personalverleih (Zeitarbeit)**:
- 2012: - Mehr als **288'000** Beschäftigte (≈ 80 000 Vollbeschäftigte)
 - Über **4,7 Mia.** CHF Lohnsumme / Jahr
 - Rund **1'500** Stellenantritte Temporärer / Tag
- **210¹** Unfälle/1000 Vollbeschäftigte* im Personalverleih bei **Projektbeginn** (2007)
- **170¹** Unfälle/1000 Vollbeschäftigte* im Personalverleih bei **Projektende** (2012)
- **92²** Unfälle/1000 Vollbeschäftigte* für alle Suva-Branchen (2012; [2007 = 99])
 - ¹Reduktion von 2007-2012 = **19,05%**; ²Reduktion von 2007-2012 = **7,07%**
 - * **Vollbeschäftigte gemäss neuer Schätzmethode 2012**

• Ein Hinweis zur Geschichte:

Wurzeln im Personalverleih reichen historisch sehr weit zurück:
Kriegsdienst (vgl. Söldnerwesen, Fremdenlegionen, Reislafen oder Schweizer Garde des Papstes in Rom)



EKAS-Projekt "PVBP"; Projektorganisation

Projekt	Bearbeitung der Module in Arbeitsgruppen
PVBP	<u>P</u>rojektgruppe zur „<u>V</u>erbesserung der <u>B</u>erufsunfallprävention im <u>P</u>ersonalverleih“ Leitung Dr. Erich Janutin, EKAS
M / AG	Bezeichnung der Module (M) und Arbeitsgruppen (AG)
A	Arbeitsgruppe Datengrundlage „Sonderauswertung Ausleihbetriebe“ (Statistik) Leitung Dr. Stefan Scholz, SSUV
B	Arbeitsgruppe Erarbeitung „Hilfsmittel“ / Ausschuss Leitung lic. iur. Georg Staub* / dipl. Ing. ETH David Peter* * beide Swisstaffing = Verband der Personaldienstleister der Schweiz
C	Arbeitsgruppe „Überarbeitung der Wegleitungen“ Leitung Dr. Erich Janutin, EKAS
(D)	Durchführung Suva Care / Reduktion der Absenzendauer ➔ Modul D ebenso wie GAV ausserhalb des EKAS-Projektes)



EKAS-Projekt "PVBP"; Rechtliches

Rechtliche Situation

Definition Personalverleih (vgl. Art. 12 AVG; SR 823.11):
Gewerbsmässiges Überlassen von Arbeitnehmern durch Verleiher an Einsatzbetriebe.

Spezielle Dreieckssituation \triangle (2 Arbeitgeber und 1 Arbeitnehmer)

Regelung in verschiedenen **Gesetzen**; vgl. namentlich

- Arbeitsvermittlungsgesetz (**AVG**)
- Obligationenrecht (**OR**)
- Arbeitsgesetz (**ArG**; s. v.a. Art. 9 **ArGV 3**)
- Unfallversicherungsgesetz (**UVG**; s. v.a. Art. 10 **VUV**)



EKAS-Projekt "PVBP"; Kommunikation

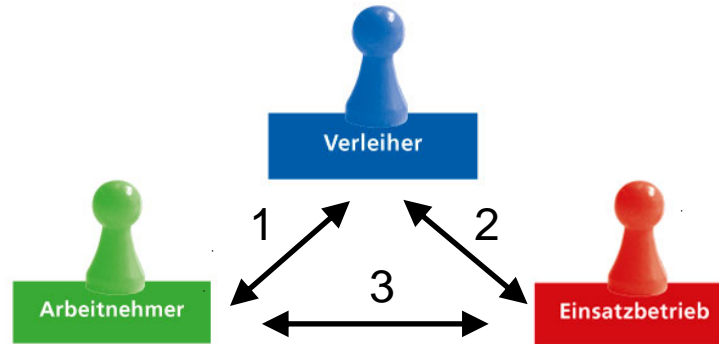
Verbesserung der Kommunikation





EKAS-Projekt "PVBP"; Rechtliches

Dreiecksverhältnis im Personalverleih



- 1 Arbeitsvertrag zwischen Verleiher ("Arbeitgeber") und Arbeitnehmer
 - 2 Einsatzvereinbarung zwischen Verleiher und Einsatzbetrieb ("Dritter")
 - 3 Arbeitnehmer leistet Arbeit im Einsatzbetrieb
- Der Einsatzbetrieb hat betreffend Arbeitssicherheit (AS) & Gesundheitsschutz (GS) Weisungsrecht gegenüber dem Arbeitnehmer!



EKAS-Projekt "PVBP"; Projektziele

Als **Hauptziele** wurden formuliert:

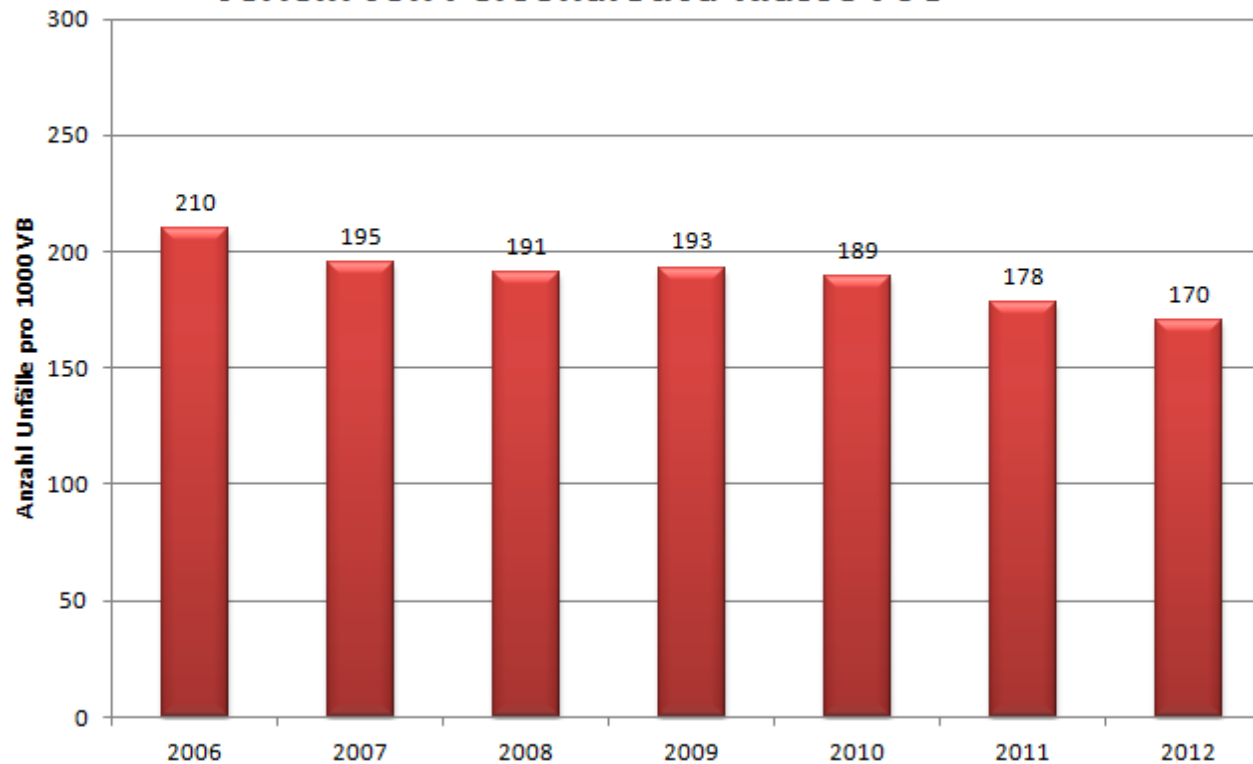
- **Reduktion der Unfallzahlen** im Personalverleih und damit Verhinderung von menschlichem Leid und unnötigen Kosten.
 - **Erarbeitung von Präventionsmitteln** (Hilfsmitteln bzw. Tools) **für alle im Dreiecksverhältnis im Personalverleih beteiligten Parteien**, also für den Einsatzbetrieb und den Verleiher sowie für die temporäre verliehene Arbeitskraft (Arbeitnehmer).
- Alle **Projektziele** wurden erreicht, wie die folgenden Ausführungen zeigen.



EKAS-Projekt "PVBP"; Reduktion Unfälle

EKAS-Projekt "Personalverleih" Reduktion der Unfallzahlen im Personalverleih

Verleih von Personal Suva-Klasse 70C



Achtung! Vollbeschäftigte gemäss neuer Schätzmethode 2012
(www.suva.ch/waswo/3827.d).



EKAS-Projekt "PVBP"; Persönlicher Sicherheitspass, EKAS 6060, Personalverleih



Mit dem **„Persönlichen Sicherheitspass“**, EKAS 6060, (im Personalverleih) verfügen die Arbeitnehmenden (Temporärangestellte im Personalverleih) über einen Nachweis des Wissens / der erworbenen Kompetenzen bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Erhältlich: Deutsch, Französisch und Italienisch

<http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=56>

Zweck:

AS/GS-Instruktionen bescheinigen

Adressaten:

Temporäre verliehene Arbeitskräfte

→ optimal in Verbindung mit Qualifikationsprofil



EKAS-Projekt "PVBP"; Persönlicher Sicherheitspass EKAS 6090



Mit dem „**Persönlichen Sicherheitspass**“, EKAS 6060, (ausserhalb Personalverleih) verfügen die Arbeitnehmenden über einen Nachweis des Wissens / der erworbenen Kompetenzen bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Erhältlich: Deutsch, Französisch und Italienisch

<http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=56>

Zweck:

AS/GS-Instruktionen bescheinigen

Adressaten:

Alle Arbeitskräfte ausserhalb Personalverleih

→ optimal in Verbindung mit Qualifikationsprofil



EKAS-Projekt "PVBP"; Anforderungsprofil

Anforderungsprofil	
Allgemeine Angaben	
Einsatzbetrieb	Renumbau AG
Kontaktperson	Herr Mario Corti Wallisellenstrasse 234 8305 Dietlikon
Telefon	044 4622662
Mailadresse	mario.corti@renumbau.ch
Vorgesehene Tätigkeit	Facharbeiter Tiefbau, Belagsinbauten
Vorgesehener Einsatzort	Ostschweiz und Kanton ZH
Geplante Einsatzdauer	offen, mindestens 3 Monate
Bemerkungen	portugiesische Sprachkenntnisse, neben Deutsch erwünscht
Anforderungen an die gesuchte "temporäre Arbeitskraft"	
Tätigkeitsbereich	Bitte auswählen... <input type="checkbox"/>
Beruf / Tätigkeit als	Gelernter Bau-Facharbeiter Tiefbau / Strassenbau <input type="checkbox"/>
Ausbildungen / Ausweise (Qualifikation)	<input type="checkbox"/> Gemäss LMV Lohnklasse Q <input checked="" type="checkbox"/> Kleingeratekurs (AZ SBV) <input checked="" type="checkbox"/> Baumaschinenführerausbildung Walzen (AZ SBV)
Berufserfahrung (im Tätigkeitsbereich)	Bitte auswählen... <input type="checkbox"/>
Kenntnisse in Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz (AS/GS)	<input type="checkbox"/> Keine <input checked="" type="checkbox"/> Basisanleitung PDF Download <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische AS/GS Instruktionen... PDF Download <input checked="" type="checkbox"/> Anschläge von Lasten PDF Download <input type="checkbox"/> Auswahl von Anschlagmitteln PDF Download <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitssicherheit beim Sprengen/Sprengkurs erwünscht <input type="checkbox"/>
Ausrüstung / Werkzeuge	<input type="checkbox"/> Keine <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitskleidung <input type="checkbox"/> Berufsspezifische Werkzeuge <input type="checkbox"/>
Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	<input type="checkbox"/> Keine <input checked="" type="checkbox"/> PSA Tiefbau Strassenbau PDF Download <input type="checkbox"/>
Einführung am Arbeitsplatz	<input checked="" type="checkbox"/> Einführung am Arbeitsplatz PDF Download Die Einführung am Arbeitsplatz wird durch uns vorgenommen. <input checked="" type="checkbox"/> Bitte geben Sie der temporären Arbeitskraft das dem Link hinterlegte Dokument für den ersten Einsatztag mit.
Besonderes	<input type="checkbox"/>

EKAS V.20100416 Seite 1 von 1

Mit dem „**Anforderungsprofil**“ definiert der Einsatzbetrieb auf einfache Weise die Voraussetzungen, welche Arbeitnehmende (Temporärangestellte) für den vorgesehenen spezifischen Einsatz bezüglich Arbeitssicherheit erfüllen muss.

<http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=186>

Zweck:

Auswahl, der für den Einsatz richtigen „temporär verliehenen“ Arbeitskraft optimieren (einsatzspezifisch)

Adressaten:

Einsatz- und Ausleihbetriebe



EKAS-Projekt "PVBP"; Qualifikationsprofil

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS

Qualifikationsprofil

Allgemeine Angaben

Name	Ragusi
Vorname	Antonio
Strasse / Nr	Via S. Gottardo 32
PLZ, Ort	6132 Arbedo
Telefon / Mobile	0793432421
E-Mail	aragusie@sunrise.ch
Tätigkeitsbereich	Bitte auswählen...
Beruf / Tätigkeit als	Gelernter Bau-Facharbeiter Hochbau
Bemerkungen	

Vorgesehene Einsatzgebiete

Bauhauptgewerbe Hochbau Kies- und Betonwerk, Belagsaufbereitung
 Bauhauptgewerbe Tierbau Gartenbau
 Bauhauptgewerbe Strassenbau

Instruktionen und Ausbildungen

Bereich	Lerneinheiten/Module	Datum/Vis.
Einführung in Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz allgemein	Allgemeine Rechte und Pflichten PDF Download	10.03.05/VA
	Napo in: Starte sicher! (Film und Begleitbroschüre) PDF Download	
Vertiefung in Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz allgemein	Neuer Arbeitsplatz - neue Gefahren PDF Download	
	Neu am Arbeitsplatz Checkliste: Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter PDF Download	
Einführung in Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz branchenspezifisch	WBT Arbeitssicherheit Bau PDF Download	01.01.10/Pe
	Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle (für Personen im temporären Einsatz) PDF Download	
	Falsch-richtig - Situationen auf Baustellen PDF Download	
	Wir sind Profis, wir tragen den Helm (Information für Arbeitgeber und Vorgesetzte) PDF Download	
	BIA INFO 37: Gehörschutz PDF Download	
	Tragbare Leitern können ganz schön gefährlich sein PDF Download	
	Checkliste: Fassadengerüste PDF Download	
	BIA INFO 48: Fassadengerüste benutzen PDF Download	
	BIA INFO 36/2: Arbeitsstandorte und Zugänge PDF Download	

EKAS V.20100416 Seite 1 von 2

Mit dem „**Qualifikationsprofil**“ erfasst der Verleihbetrieb auf einfache Weise die Instruktionen und Ausbildungen eines Arbeitnehmenden (Temporärangestellte) bezüglich Arbeitssicherheit und plant weitere Ausbildungsbausteine.

<http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=186>

Zweck:

Instruktion zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz AS & GS für „temporäre“, Arbeitskräfte Fördern (einsatzunabhängig)

Adressaten:

Ausleihbetrieb; Stellenvermittler
 NB: Optimal in Verbindung mit Werkzeug „Sicherheitspass“

EKAS-Projekt "PVBP"; Präventionsmittel

Fazit:

Bei den EKAS-Hilfsmitteln *Anforderungs- und Qualifikationsprofilen* handelt es sich um "interaktive" Formulare, die für die jeweiligen Berufe (aus der Baubranche, aus Industrie und Gewerbe sowie aus der Dienstleistungsbranche) zahlreiche Informationen, Merkblätter und Schulungen zur Verfügung stellen.

Für die Einführung gibt es den Standard vor.

Bei zweckmässiger Anwendung der Hilfsmittel entsteht kein zeitlicher Mehraufwand!

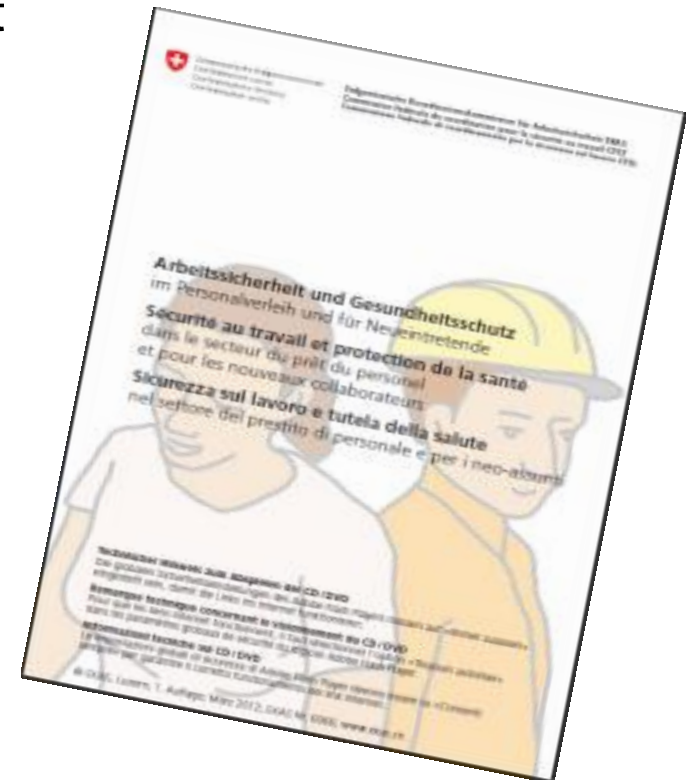
Ziel ist die flächendeckende Verbreitung der EKAS-Hilfsmittel und deren Anwendung.

Damit sollen menschliches Leid vermieden (moralische Pflicht) und unnötige Kosten (ökonomische Pflicht) eingespart werden.

EKAS-Projekt "PVBP"; Präventions-DVD für ALLE

Die **Präventions-DVD, EKAS 6066**, zeigt bildlich dargestellte Gefahrensituationen, in denen richtiges und falsches Verhalten gegenübergestellt wird. Dadurch sollen korrekte Verhaltensweisen geschult werden:

- Interaktiver Lernprozess
- Links zu weiterführenden/vertiefenden Hilfsmitteln
- Online und offline einsetzbar
- Mehrsprachig
- Unterlagen für betriebliche AS/GS-Schulungsbeauftragte





EKAS-Projekt "PVBP"; Inhalt DVD für ALLE



Gefahrensituationen (Slideshow Falsch – Richtig)
Situations dangereuses (Slideshow Faux – Juste)
Situazioni di pericolo (Slideshow Sbagliato – Giusto)



Schulungsunterlagen (Für den Online-Test ist eine Internetverbindung erforderlich!)
Documents de formation (Pour le test en ligne, une liaison Internet est nécessaire.)
Materiale didattico (Per effettuare il test on-line è necessaria una connessione Internet.)



Spiele
Jeux
Giochi



Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (Internetverbindung erforderlich!)
Sécurité au travail et protection de la santé (Une liaison Internet est nécessaire.)
Sicurezza sul lavoro e tutela della salute (È necessaria una connessione Internet.)



Filme
Films
Film



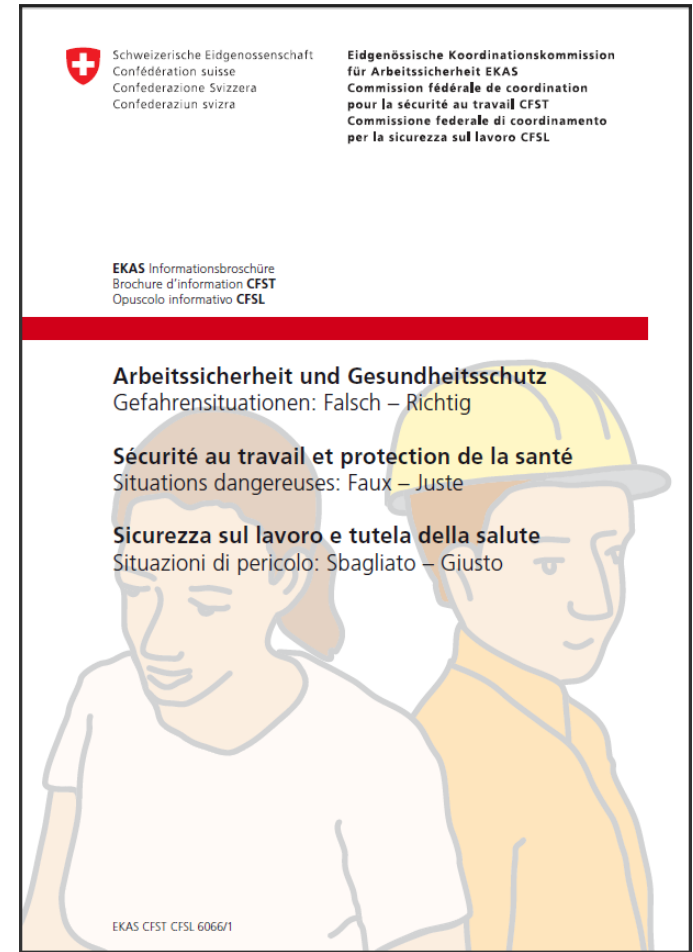
Hilfsmittel (Internetverbindung erforderlich!)
Moyens auxiliaires (Une liaison Internet est nécessaire.)
Mezzi ausiliari (È necessaria una connessione Internet.)



EKAS-Projekt "PVBP"; Informationsbroschüre 6066/1 für ALLE

Die Infobroschüre, EKAS 6066/1, zeigt bildlich dargestellte Gefahrensituationen in gedruckter Form, für Alle die keinen Zugang zu elektronischen Medien haben. Richtiges und falsches Verhalten wird gegenübergestellt, um so korrekte Verhaltensweisen herbeizuführen.

<http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=42>





EKAS-Projekt "PVBP"; Auswertungen: Stand: 16. November 2012

Lernspiele wie

- «Schütze dich richtig»
- «10 Unterschiede»
- «Memo»

vermitteln auf unterhaltsame Art,
wie man richtig mit Gefahren-
situationen umgeht.

Online auf www.ekas.ch verfügbar.

<http://www.ekas.admin.ch/index-de.php?frameset=43>





EKAS-Projekt "PVBP"; Präventionsmittel



Persönlicher
Sicherheitspass

Anforderungs-
und
Qualifikationsprofile

Präventions-DVD,
Infobroschüre,
Lernspiele

- Bericht zu Unfallgeschehen in der Verleiharbeit
- Überarbeitung der Wegleitung zu Verordnungsartikeln

→ Alle abrufbar auf **EKAS-Homepage** unter <http://www.ekas.ch>



EKAS-Projekt "PVBP"; Präventionsmittel, Auswahl: Auswertungen

	Präventionsmittel	Bezüge bis 31.12.2013
	Persönlicher Sicherheitspass für Personalverleih EKAS 6060; 1. A., 10.2009	Total ca. 128'000 (d,f,i)
	Persönlicher Sicherheitspass (ausserhalb Personalverleih) EKAS 6090; 1. A., 06.2011	Total ca. 34'000 (d,f,i,e)
	EKAS-CD/DVD; Arbeitssicherheit (AS) und Gesundheitsschutz (GS) im Personalverleih / für Neueintretende; EKAS 6066 [d,f,i]; 1. A., 03.2012	Total ca. 3'600
	EKAS-Infobroschüre AS + GS; Gefahrensituationen: Falsch - Richtig EKAS 6066/1 [d,f,i]; 1.A., 06.2012	Total ca. 70'000



EKAS-Präventionskampagnen

Erfolgskontrolle Kampagne Personalverleih






Erfolgsermittlung/Methode	Vorteile	Nachteile
Auswertung der SSUV - Statistiken betr. Schaden- verlauf, d.h. Veränderung der Anzahl BU* + BK** : Reduktion von 2007 bis 2012 Personalverleih 70 C = 19,05 % Alle Suva-Branchen = 7,07 %	Auswirkungen auf Prämien, Kosten (+)	Keine kurzfristige Aussage, Gewichtung der einzelnen Einflussfaktoren schwierig
Auswertung der bestellten & ausgelieferten Unterlagen (Statistik)	Genauere, rasche Zahlen, Kosten (+), zeigt Kundeninteresse	Kosten (-), wenig Zusatzinformationen
Klickraten-Auswertung auf Homepage (Statistik)	Rasche, verlässliche Zahlen; Kosten (++)	Keine Zusatzinformationen
* BU = Berufsunfälle ** BK = Berufskrankheiten		



EKAS-Präventionskampagnen

Kampagne Neue Präventionsinstrumente

Factsheet der erarbeiteten Präventionsmittel

Neue Präventionsinstrumente der EKAS	
<p>Vor einigen Jahren lancierte die EKAS zusammen mit dem Branchenverband swissstaffing, den Durchführungsorganen (Kantone, Seco, Suva), Versicherern und Sozialpartnern ein gemeinsames «Projekt im Personalverleih», um die Berufsunfallprävention zu verbessern. Es war sehr erfolgreich: Seit 2007 hat das Unfallrisiko in der Verleiharbeit um 15 Prozent abgenommen und es sind heute mehrere nützliche Präventionsinstrumente verfügbar. Auch im Dienstleistungssektor sind im Rahmen der Aktion «Prävention im Büro» verschiedene Tools entwickelt worden, die nutzbringend eingesetzt werden können. Alle Präventionsmittel richten sich an Arbeitgeber wie auch Arbeitnehmende und leisten einen wertvollen Beitrag zur Berufsunfallverhütung sowie im Gesundheitsschutz.</p>	
	<p>Persönlicher Sicherheitspass Sicherheitspass für Arbeitskräfte im Personalverleih Bestellnummer 6060.d erhältlich in Deutsch, Französisch und Italienisch Link</p>
	<p>Persönlicher Sicherheitspass Sicherheitspass für alle Arbeitnehmer Bestellnummer 6090.d erhältlich in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch Link</p>
	<p>Anforderungsprofil (primär für Einsatzbetriebe) Link</p>
	<p>Qualifikationsprofil (vor allem für Personalverleiher) Link</p>
	<p>Präventions-DVD Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Gefahrensituationen Bestellnummer 6066.d Link Eine Online-Version Gefahrensituationen ist ebenfalls direkt auf der EKAS-Webseite verfügbar und wird laufend aktualisiert. Link</p>

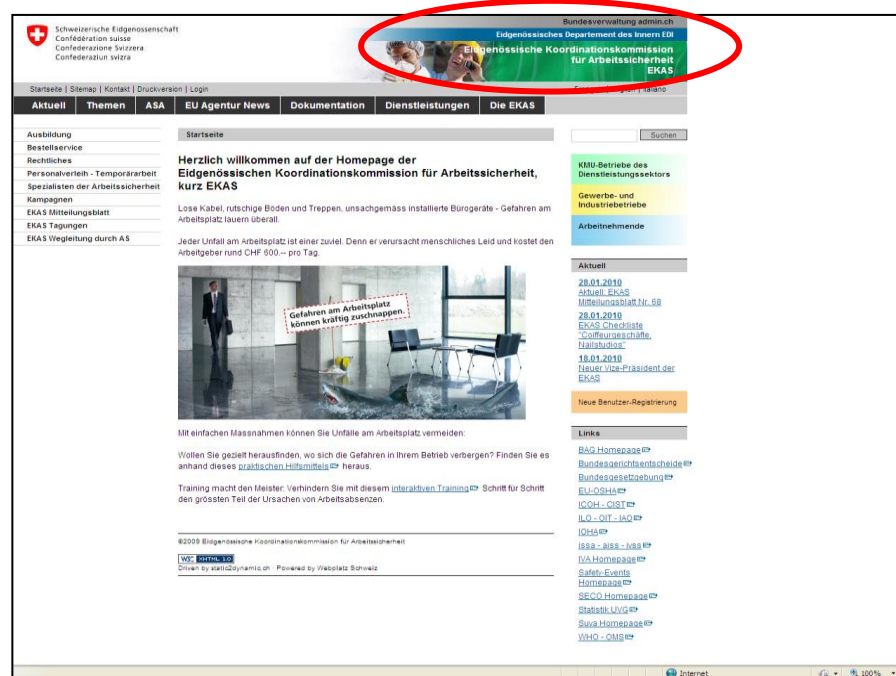
	<p>Spielend lernen «Schütze dich richtig», «10 Unterschiede» und «Memo» Link</p>
	<p>Informationsbroschüre Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Gefahrensituationen Falsch – Richtig Bestellnummer 6066/1.d Link</p>
	<p>Prävention im Büro: Informationsmaterialien und Lemmodule www.praevention-im-buero.ch</p>
	<p>EKAS-Box: Interaktives Online-Präventionsinstrument www.ekas-box.ch</p>
	<p>Informationsbroschüre Praktische Tipps zur Einrichtung Ihres Büroarbeitsplatzes Bestellnummer 6091.d Link</p>



EKAS-Präventionskampagnen

Alle Informationen und Unterlagen sind abrufbar auf der *Homepage* der EKAS unter

<http://www.ekas.ch>





Teil 4: Fazit: EKAS-Präventionskampagnen

Ziel **aller** EKAS - Kampagnen:

<h3>Reduktion der Unfallzahlen</h3>	<p>EKAS-Projekt "Personalverleih" Reduktion der Unfallzahlen im Personalverleih Verleih von Personal Suva-Klasse 70C</p> <table border="1"><thead><tr><th>Jahr</th><th>Anzahl Unfälle pro 1000 VE</th></tr></thead><tbody><tr><td>2006</td><td>210</td></tr><tr><td>2007</td><td>195</td></tr><tr><td>2008</td><td>161</td></tr><tr><td>2009</td><td>193</td></tr><tr><td>2010</td><td>189</td></tr><tr><td>2011</td><td>178</td></tr><tr><td>2012</td><td>170</td></tr></tbody></table> <p><small>Achtung! Vollbeschäftigte gemäss neuer Schätzmethode 2012 (www.suva.ch/weswo/3827.d)</small></p>	Jahr	Anzahl Unfälle pro 1000 VE	2006	210	2007	195	2008	161	2009	193	2010	189	2011	178	2012	170
Jahr	Anzahl Unfälle pro 1000 VE																
2006	210																
2007	195																
2008	161																
2009	193																
2010	189																
2011	178																
2012	170																
	<h3>Vermeidung von (unnötigen) Kosten</h3>																
<h3>Minderung von menschlichem Leid</h3> <p>Bild: "Der Schrei", von Edvard Munch, 12.12.1863-23.01.1944</p>																	



EKAS und Beispiele erfolgreicher EKAS - Präventionskampagnen



**Danke für Ihr Interesse an der
Arbeitssicherheit und Ihre Aufmerksamkeit!**